

Kultur gemeinsam erleben im Denkmal e.V.

Vorstellung unseres von der Jury ausgewählten Prozess-Projektes „Gemeinsam sind wir MehrWert“ im Rahmen der SozioKulturFonds

Genau so bunt wie die Gesellschaft ist auch die Struktur unseres Vereines. Bürger*innen, die sich für ein gesellschaftliches Miteinander engagieren, vernetzen sich bei uns und versuchen gerade in der Pandemie Empathie und Wertschätzung wieder erlebbar zu machen. Wir wollen, dass Menschen spüren, dass es Sinn macht, sich gegenseitig zu unterstützen, sich zu fördern, Kultur so vielfältig wie möglich für alle Menschen als Mittelpunkt einer friedlichen Gesellschaft zu etablieren.

Ziele: Kultur- und Gemeinsamkeit Generationen übergreifend für ALLE erlebbar machen.

Über diese Erfahrungen verfügen wir als Verein im soziokulturellen Bereich:

Karl Gerd Zimmermann

Studierter Betriebswirt und über 40 Jahre lang in verschiedenen Rollen im IT-Bereich tätig, sowohl auf Anbieter- als auch auf Anwenderseite. Zuletzt sieben Jahre lang Geschäftsführer des [Microsoft Business User Forum e.V. \(mbuf\)](#), Interessenvertretung der größeren, international ausgerichteten, mittelständischen Wirtschaft gegenüber Microsoft und Community für den fachlichen Austausch der Microsoft Anwenderunternehmen untereinander. Aus dieser Position heraus Initiator der mbuf Jahreskongresse 2021 und 2022 in den Räumlichkeiten des Varieté PEGASUS.

Überzeugter Netzwerker und Macher, der gerne aktiv Dinge bewegt und Menschen miteinander in den Dialog bringt – derzeit auch über seine Firma [SuccessConsultPRO](#).

Organisationstalent sowie bühnenerfahrener Moderator und Talker, Eventmacher.

Über Jahre kommunalpolitisch aktiv. Überzeugter Vereinsmensch, weil Vereine Menschen zusammenbringen, Gemeinschaft erlebbar machen und in Krisenzeiten für Zusammenhalt sorgen und sozial abfedern können. Mitbegründer von zwei Vereinen, zeitweise im Vorstand von bis zu drei Vereinen.

Für das vielfältige soziale, politische und kulturelle Engagement im Jahr 2020 [ausgezeichnet vom Hessischen Ministerpräsidenten mit dem Landesehrenbrief des Landes Hessen](#).

Heike Grammbitter

Seit 2007 als Geschäftsführung im Bereich Theater, Varieté, als Musikproduzentin und als Leitung einer Werbe- und Eventagentur tätig.

Von 1998 bis 2010 Betreuung der bundesweiten Hörfunkkampagne „Gib Aids keine Chance“ mit Comedy Stars für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Konzeption, Produktion und Distribution. Mehrfache Auszeichnungen der Kampagne mit einer ARD Creativ Award, RAMSES Silber und Bronze, diverse Text-Awards.

Mitglied der Expertenjury der Newcomershow im Krystallpalast in Leipzig.

Weltrekord im 24/7 Bühnenprogramm und Live-Streaming während des Lockdowns.

Seit 2020 Internet TV mit 14 tägigen Late Night Shows und einem Frühstücks TV konzipiert. Hierbei konnte das Motto „Gemeinsam sind Wir Mehr Wert“ genau dargestellt werden. Diese Non-Profit Projekte waren Projekte um zu zeigen, dass in Veranstaltungshäusern nicht nur Theater gespielt wird, sondern dass diese Häuser auch Begegnungsstätten sind, dass sie Menschen in Krisen eine Heimat bieten können. Es wurde gezeigt, dass man auch und ganz besonders in Krisen gemeinsam wunderbare Dinge erreichen kann.

Netzwerken und Menschen zusammenbringen ist ihre Leidenschaft.

Mit welchen Herausforderungen wollen wir uns während des geförderten Prozesses beschäftigen:

1. Wie können wir in schwierigen Zeiten finanzielle Mittel für die Orte der Entschleunigung generieren, um diese Begegnungsstätten zu erhalten, gemeinsam Kultur in Denkmälern zu fördern und zu positiv, nachhaltig zu verändern?
2. Die Öffnung von Veranstaltungsstätten und das Aufzeigen von Wegen, wie Kultur erhalten wird. Aber auch aufzeigen, wie Wege geöffnet werden, um insbesondere junge Menschen zu zeigen, es macht Sinn sich politisch zu engagieren, sich für die Gesellschaft und die Wertschätzung des Einzelnen einzusetzen.
3. Eine Recherche zu machen, wie nach der Krise eine Neuausrichtung gelingen kann (Stichwort Neustart Kultur).
4. Wie gehen wir als Gesellschaft mit den großen Herausforderungen um und was können wir dafür tun, dass die Menschen wieder lernen müssen weniger Angst zu haben? Welche Angebote können wir machen, um wieder eine gewisse Leichtigkeit des Seins zu zelebrieren?
5. Wie stellen wir uns der Herausforderung, dass viele Menschen erst wieder lernen müssen, sich auszudrücken, sich zu spüren, sich in der eigenen Haut wohlfühlen?
6. Wie werden wir als engagierte Bürger wahrgenommen und unterstützt, welche Vertreter nehmen sich dieser berechtigten Interessen an und handeln zielorientiert?

Welches Ergebnis könnte aus dem Prozess entstehen? Was soll anders sein als zuvor:

1. Es werden tragfähige und belastbare Netzwerke auf- und ausgebaut – auch mit dem Ziel einer gesteigerten Resilienz
2. Fördermittel werden nicht nur auf den Weg gebracht, es wird bereits im Vorfeld wesentlich mehr auf die Machbarkeit geachtet
3. Unsere Ergebnisse und Anregungen werden auf Entscheidungsebene und in den relevanten Entscheidungsgremien erst genommen und in den wichtigen Sitzungen mit eingebracht
4. Bestenfalls dürfen Fachleute aus unseren Bereichen mit an der Konzeption in politischen Gremien arbeiten, Machbarkeiten mit beurteilen, wir dürfen unsere Expertisen mit in neue Programme einfließen lassen auf Bundesebene und auf EU-Ebene
5. Ziel ist auch die Etablierung einer positiven Fehlerkultur: Unsere Gesellschaft entwickelt sich weiter und versteht, dass Fehler immer eine Chance sind, um etwas zu verbessern.
6. Unser Verein ist mit den entsprechenden Mitteln ausgestattet, dass wir zu einer bundesweiten Initiative, oder eventuell einer Stiftung werden können.

Praktische Umsetzung - Wie planen wir vorzugehen:

Unsere „Netzwerk-Workshops“...

1. Netzwerk **Workshops im Bereich Fördermittel**
Welche Fördermittel gibt es und wer sind die Ansprechpartner? Erfahrungen aus verschiedenen Projekten.
2. Netzwerk **Workshop im Bereich Politik**
Wen kann ich für was ansprechen, wie sind die besten Vorgehensweisen?
3. **Workshop Bereich Kommunikation**
Wie kommunizieren wir auf Augenhöhe, mit Wertschätzung und vorwiegend mit Ich-Botschaften
4. **Workshop Sprache und Ausdruck**
Nur wer sich mitteilen kann, wird auch gehört
5. **Diverse Podiumsdiskussionen mit Fachleuten aus Kultur, Politik und Wirtschaft, regional und überregional**

Welche Rolle spielt Vernetzung in unserem Prozess:

1. Vernetzung spielt eine wesentliche Rolle, **durch Corona sind die meisten Player nicht miteinander in Dialog gegangen.**
2. Jetzt ist es **an der Zeit, sich erneut zu vernetzen.**
3. Wir wollen uns vernetzen **mit allen relevanten Akteur*innen in der Region und darüber hinaus.**

Schnittstellenmanagement:

- Politik, Wirtschaft, denkmalgeschützte Locations, Festivalveranstalter*innen, Sponsoring
- Partnerschaften ermöglichen
- Fehlerkultur: Aus Fehlern kann man lernen, wie man es besser machen kann
- Berufsgruppen bei uns: Veranstaltungsplaner, Künstler, Betriebswirte, DJs, Moderator*innen, Musiker*innen, Erzieherinnen, Medizinische Fachangestellte, RadioMacher*innen, TV-Produzenten, Filmemacher, Firmeninhaber.

Wie werden wir den Prozess dokumentieren:

1. Wir werden Videotrailer, Fotos und kleine Podcast-Tagebücher führen
2. Der Prozess soll sehr gut nachvollziehbar sein, um daraus so gut wie möglich abzuleiten, was funktioniert hat und was eventuell noch "Luft nach oben " hat.
3. Prozessbegleitung auch auf den sozialen Medien, um für diesen Themenbereich Aufmerksamkeit zu generieren.

Unser Themenkreis:

1. **Digitale Innovation**

2. Stadtentwicklung
3. Ko-Produktion
4. Vernetzung
5. Finanzierungsfragen

Ablauf/Zeitplan

1. Terminabstimmungen, Recherche, Vorbereitungen, laufen bereits seit April
2. Coaching Anfang August
3. Produktion Clips Mitte August - September
4. Veranstaltungen von Anfang September bis Mitte November
5. Ansprache der Schulen nach den Ferien
6. Ansprache der Speaker:innen läuft bereits

Besuchen und empfehlen Sie auch unsere Webseite:

<https://kulturgemeinsamerlebenimdenkmal.eu/>

Kultur- und Förderverein
Kultur gemeinsam erleben im Denkmal
e.V.

Gemeinsam für die Förderung besonderer Momente an besonderen Orten

[Kontakt](#)

✓ Kulturschaffende fördern ♦ Kultureinrichtungen fördern ⚡ Projekte fördern